



Betreibergesellschaften von Wärmenetzen

Robert Wagner, Dipl.-Ing. (FH)

robert.wagner@carmen-ev.bayern.de

C.A.R.M.E.N. e.V. - Fachgesprächsreihe

„Wärmeverwertung bei Bioenergieanlagen“

Schulungs- und Ausstellungszentrum

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe, Straubing



C.A.R.M.E.N.

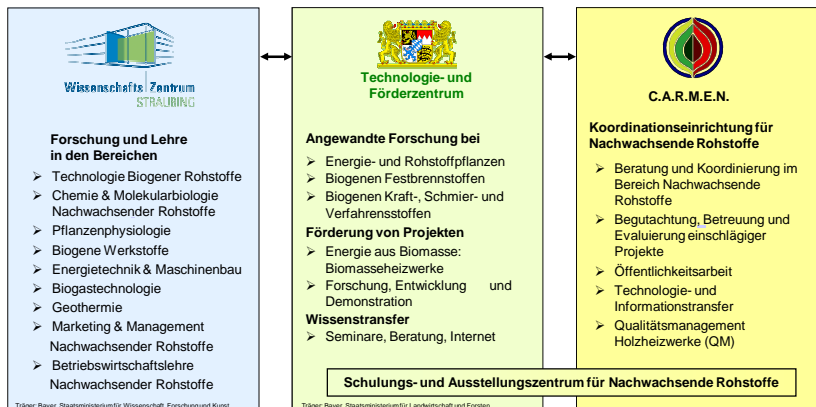


KONARO



Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe





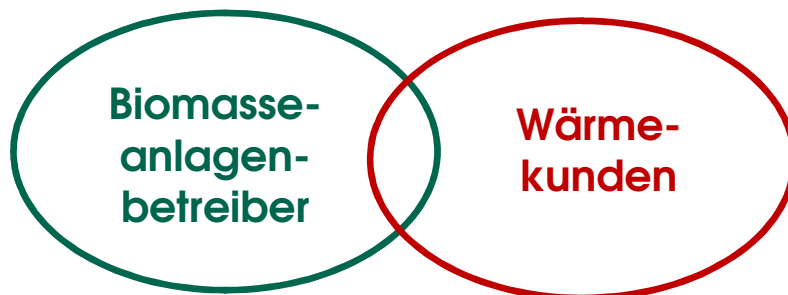
Biomasse-Projekte in Bayern

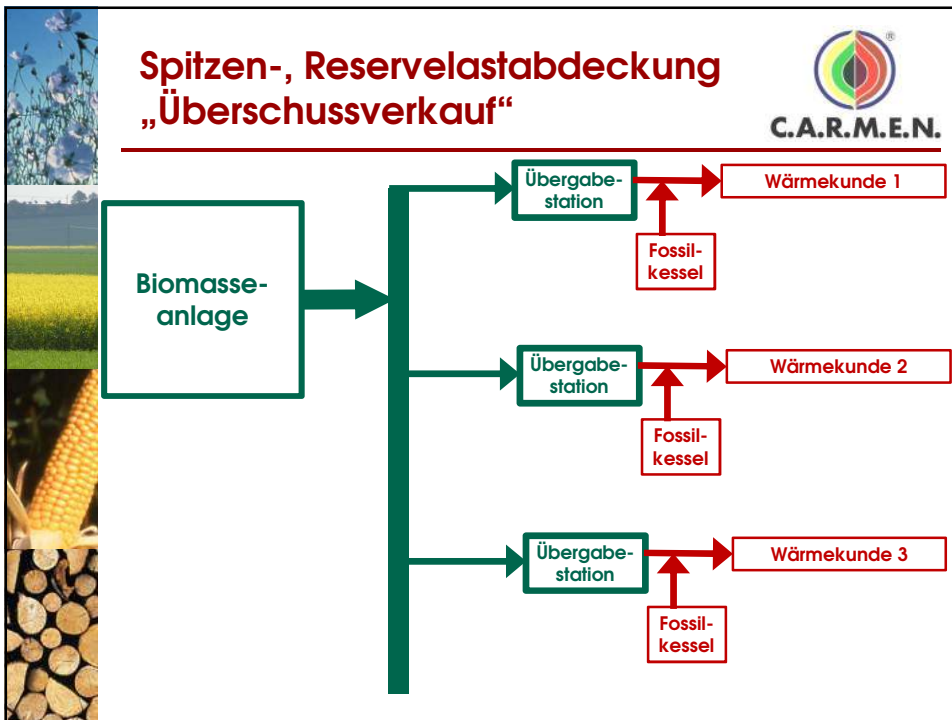
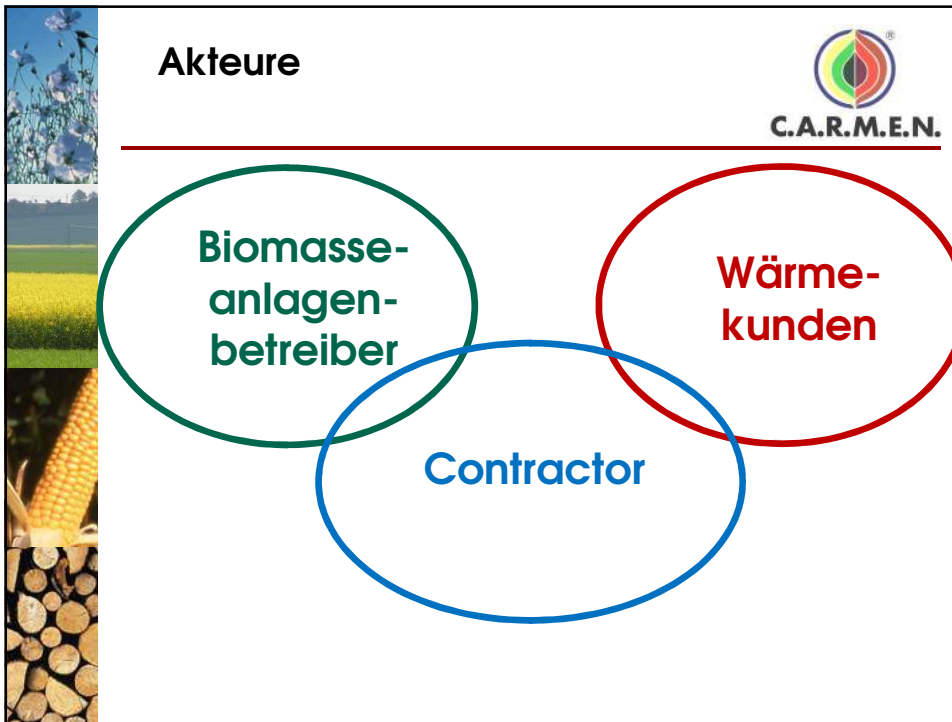


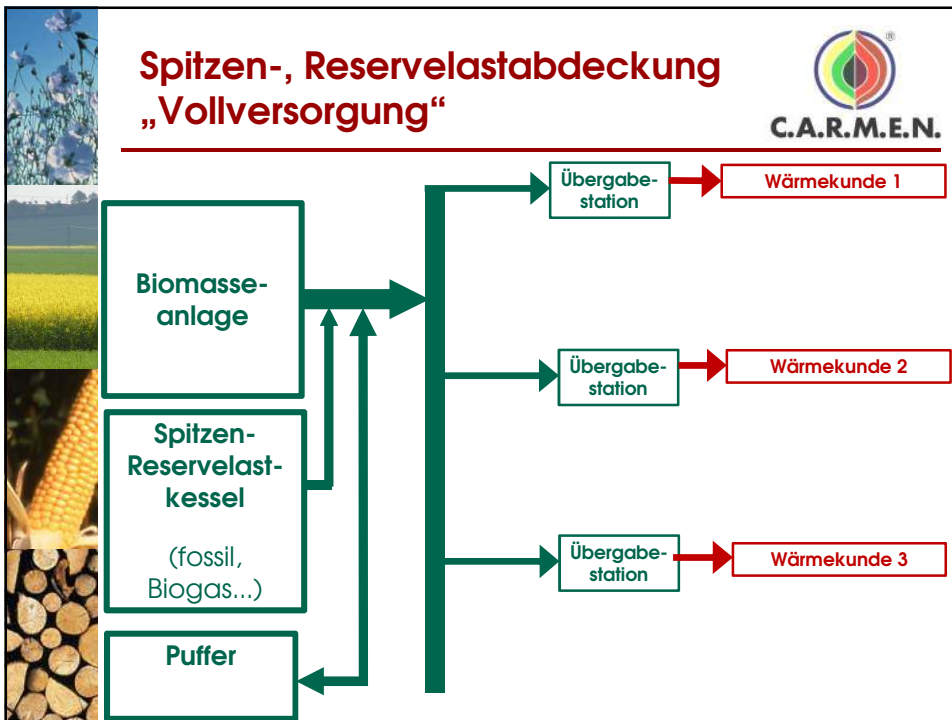
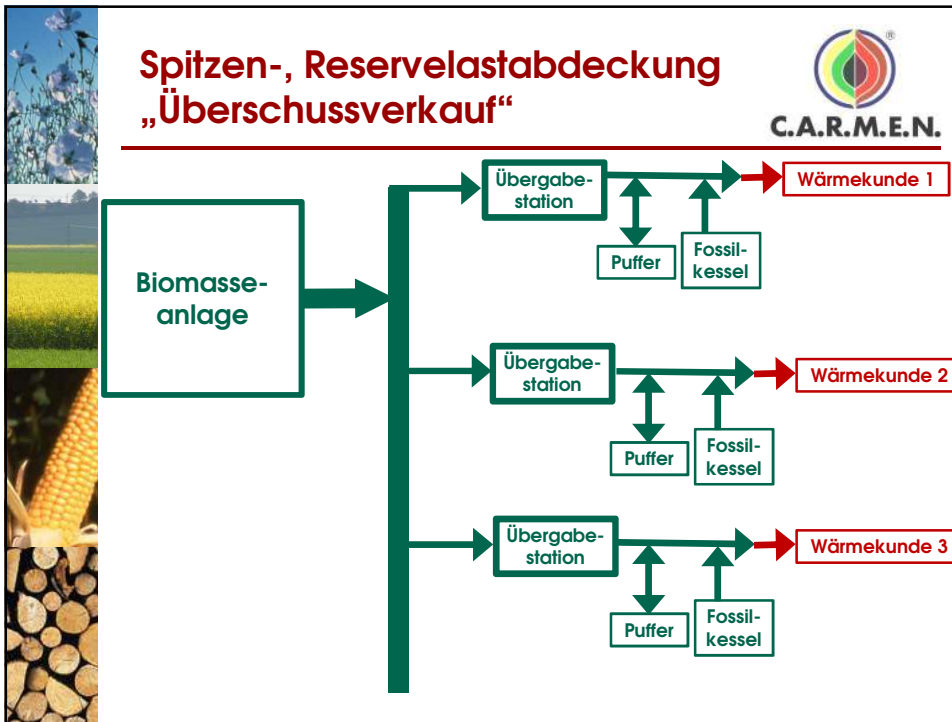
- 150 Biomasse-Heizwerke
(500 kW bis ca. 13 MW)
- 8 Biomasse-Heizkraftwerke
(40 kWel bis ca. 10 MWel)
- Pflanzenöl-BHKWs
(5 kWel bis ca. 200 kWel)
- Biogasanlagen
(15 kWel bis 250 kWel)
- Über 3.000 Kleinfeuerungsanlagen

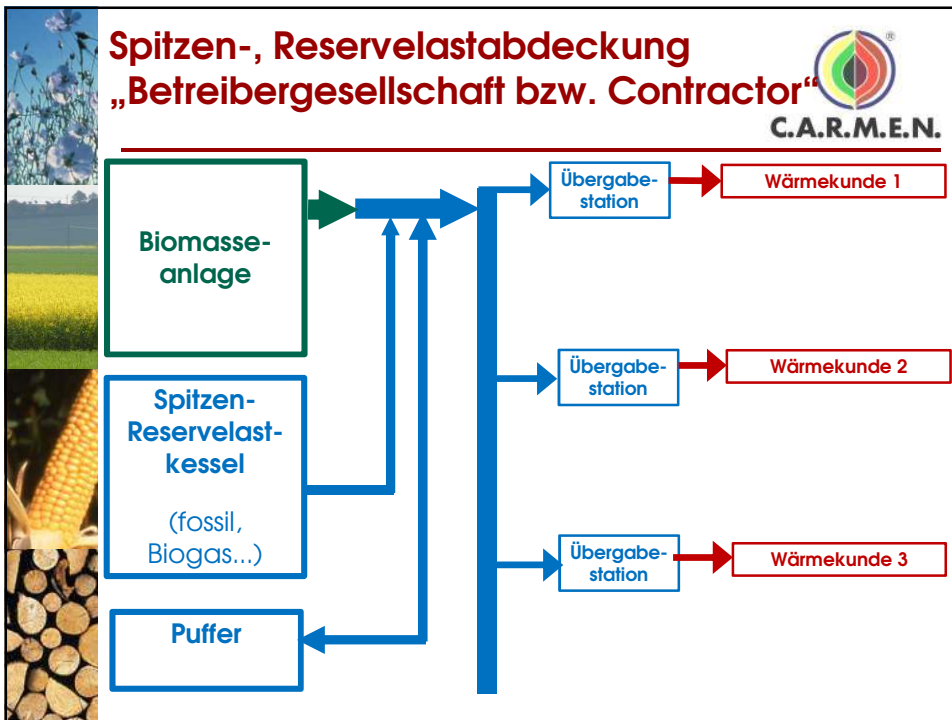
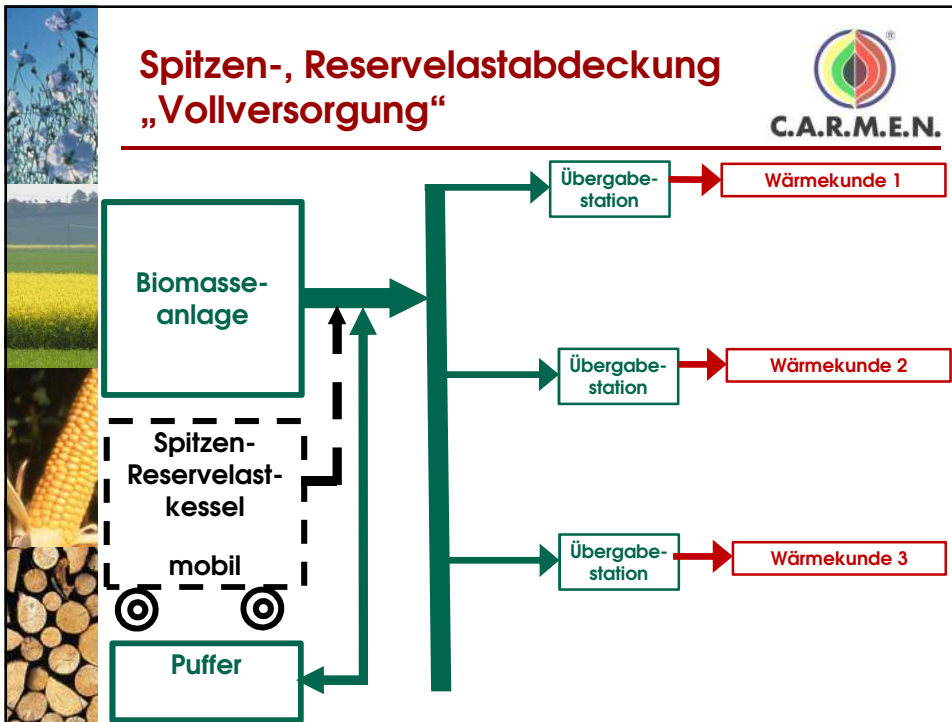


Akteure











Biomasseanlagenbetreiber



- + tiefergehende Wertschöpfungskette (Inflationsausgleich...)
- + intensiveren Einfluss auf Erweiterung des Kundenkreises
- + kann Anlage und Wärmenetz einfacher abstimmen
- + Definition von Zutrittsrechten bzw. Zuständigkeiten anlagenseitig nicht notwendig
- + bei Biogas: könnte Biogaskessel als Spitzen- Reserverlast einsetzen
- + ggf. bessere Wertschätzung der Anlage in der Bevölkerung (Geruch, Lärm...)
- + bei Finanzierung – höhere Einnahmen



Biomasseanlagenbetreiber



- zusätzlicher, nicht unwesentlicher Finanzierungsbedarf
- Anlagenbetreiber z.T. mit Anlagenbetrieb stark beansprucht
- andere Fähigkeiten gefordert, als beim Anlagenbetrieb
- nicht Kerngeschäft
- z.T. wenig Erfahrung mit dem Betrieb von Wärmenetzen
- Preisgestaltung für Anschließer etwas weniger transparent
- evtl. Sozialneid



Betreibergesellschaft der Anschließter



- + keine eigentliche Gewinnerzielungsabsicht
- + sehr transparente Preisgestaltung
- + Anlagenbetreiber kann sich dem Kerngeschäft widmen
- + ggf. hoher Eigenkapitalanteil durch viele Anschließter
- + z.T. Einbindung von bestehenden Kesseln einfacher



Betreibergesellschaft der Anschließter



- handlungsfähige Gruppe muss sich formieren
- z.T. persönlicher Widerstand, mit Nachbarn wirtschaftlich zusammen zu arbeiten
- i.d.R. keine hauptberuflich Zuständlgien
- keine Erfahrung mit dem Betrieb von Wärmenetzen
- Haftungsfragen
- Definition von Zutrittsrechten bzw. Zuständigkeiten anlagenseitig notwendig
- Gefahr: oft wird Wärme vom Anlagenbetreiber zu 0 CENT abgegeben



Contractor



- + unabhängiger Dritter (Modell: Stromversorger)
- + Kerngeschäft Wärmeverkauf und Netzbetrieb
- + stellt Finanzierung sicher
- + stellt Reserve- und Spitzelast zur Verfügung
- + nimmt beiden Seiten evtl. nicht zu meisternde Aufgaben ab
- + ggf. weitere Synergien durch andere Netze bzw. Wärmeerzeuger



Contractor



- ggf. höhere Renditeerwartungen
- Definition von Zutritts- und Zugangsrechten sowohl anlagen- wie verbrauchsseitig
- Preisgestaltung für Anschließer etwas weniger transparent



Biomasseanlageninsolvenz



Wärmenetzbetreiber	Probleme für Wärmekunden	Ansätze für Abhilfe
Biomasseanlagenbetreiber	<ul style="list-style-type: none">• Organisation• Technik• (kein finanzielles, sofern keine Einlagen getätigt)	ggf. vorhandene dezentrale Kessel werden weiter betrieben
Betreibergesellschaft der Anschließter	<ul style="list-style-type: none">• Finanzen• Organisation• Technik	Vertrag über Zugriffsrechte so, dass dort Wärmequelle aufgestellt werden kann
Contractor	<ul style="list-style-type: none">• Organisation• Technik (neue Wärmequelle)	dito



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**



C.A.R.M.E.N. e.V., Schulgasse 18, 94315 Straubing
Tel.: +49 (0)9421-960-300, Fax: +49 (0)9421-960-333
contact@carmen-ev.de, www.carmen-ev.de